

## **IGT-NACHRICHTEN Nr. 1/2014**

### **Rückblick Plenum 2013-02**

Am 5. Dezember 2013 fand im Seminarhaus Bruchmatt des Vereins IG Arbeit die zweite Plenumssitzung im Jahr 2013 statt. Das Protokoll erhalten Sie in der Beilage. Schwerpunktthema war die Haftung von Stiftungsräten und Vorständen mit einem Referat von Dr.iur. Thomas Ineichen. Seitens der IGT besteht derzeit in diesem Bereich kein weiterer Handlungsbedarf. Es wird aber allen Institutionen empfohlen, intern die Versicherungssituation abzuklären und gegebenenfalls anzupassen.

### **Jahresgespräch DISG/HKL**

Das Jahresgespräch mit der DISG und der HKL fand am 12. Dezember 2013 statt. Nebst einem gemeinsamen Rückblick war die Beurteilung der finanziellen Situation beim Kanton ein Thema. Im Jahr 2014 sind Vernehmlassungen zum Behindertenleitbild und zum Suchtbericht, zum Kinder- und Jugendleitbild ist aufgrund der breiten Abstützung im Vorfeld keine Vernehmlassung vorgesehen. Die Problematik der langen Verfahrensdauern bei den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) wurde angesprochen. Die DISG kennt die Problemstellung und steht bereits im Austausch mit einzelnen KESB.

### **Jahresgespräch GSD**

Am 15. Januar 2014 traf sich eine Vorstandsdelegation mit Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf. Auch hier wurden zuerst die Themen des letzten Gesprächs aufgearbeitet. Die Planungssicherheit für Finanzierungen

ist dahingehend erledigt, als Banken grundsätzlich bereit sind, entsprechend bewilligte Vorhaben zu finanzieren. Das Beispiel der SSBL wurde am letzten Plenum vorgestellt. Die Problemstellung Medikamentenmanagement ist noch in Bearbeitung. Die IGT wird orientiert, wenn hier Lösungen gefunden sind. Guido Graf erläuterte die Situation und das geplante Vorgehen im Hinblick auf die Umsetzung der Sparvorgaben (Leistungen und Strukturen II). Über den ganzen Kanton sind es 220 Mio. Franken. Je nach Abstimmungsausgang kommt noch die Kompensation der Ausfälle der Liegenschaftsteuer hinzu. Auch die früher regelmässig fließenden Nationalbankausschüttungen müssen wohl wettgemacht werden. Wir haben klar deponiert, dass wir die Einhaltung der SEG-Vorgaben mit kostendeckenden Pauschalen und der Möglichkeit zur Reservenbildung erwarten und nicht bereit sind, in Bezug auf Qualität und Leistungen die Schwarzpeter-Rolle einzunehmen.

### **Weiterbildung**

Die Einführungsveranstaltung für neue Mitglieder in Vorständen und Stiftungsräten findet am 10. Mai 2014 statt. Die Einladung liegt bei.

### **Nächste Plenumssitzung**

Die nächste Plenumssitzung findet am Dienstag, 17. Juni 2014, statt.

*Der Vorstand wünscht eine rüüdige Fasnacht.*

#### Beilagen:

- Protokoll Plenum 2013-02
- Einladung Weiterbildung

#### Verteiler:

- Mitglieder IGT
- GSD, HKL, KOSEG, DISG

#### Intern:

- H-777-0-0